

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 25.11.2016												
Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Beschluss über den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" einschließlich des Stellenplanes													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30.11.2016</td> <td>Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>01.12.2016</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>07.12.2016</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	30.11.2016	Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"	Vorberatung	01.12.2016	Finanzausschuss	Vorberatung	07.12.2016	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
30.11.2016	Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"	Vorberatung											
01.12.2016	Finanzausschuss	Vorberatung											
07.12.2016	Bürgerschaft	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in der Anlage geändert:

Aus dem Wirtschaftsplan 2017 des KOE wird die Maßnahme "Schlüterstraße 1 Aufbau historische Eingangssituation" gestrichen.

Die freiwerdenden Städtebaufördermittel (insgesamt TEUR 1.100, davon TEUR 200 in 2017) sind in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber für andere Maßnahmen zu verwenden. Die freiwerdenden Eigenmitteln (Insgesamt TEUR 233, davon TEUR 200 in 2017) und Kredite (TEUR 1.567) sind für Investitionen in die Bereiche Schule, Hört, Kita oder Feuerwehr zu verwenden.

Sachverhalt:

Der Wiederaufbau des Petritores hat nicht die höchste Priorität im Rahmen der begrenzten finanziellen und personellen Investitionsmöglichkeiten des KOE.

Die Unabweisbarkeit der Maßnahme ist nicht mit den allgemeinen Beschlüssen zur Städtebaulichen Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock sowie dessen Fortschreibung gegeben.

Es besteht nach wie vor hoher Investitionsbedarf in Schulen, Horte, Kitas und in die Feuerwehr. Diese sind mit höherer zeitlicher Priorität umzusetzen.

Die letzte von der Bürgerschaft beschlossene Prioritätenliste der Städtebaufördermittel für das Jahr 2016 beinhaltet zwar die Schlüterstraße mit TEUR 351, nach Angaben des KOE das Petritor jedoch nicht. Einen neuen veränderten Beschluss der Städtebaufördermittel gibt es nicht. Zahlreiche Maßnahmen der Prioritätenliste sind noch nicht umgesetzt. Die Maßnahme soll nicht grundsätzlich gestrichen, sondern sollen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Uwe Flachsmeyer
Fraktionsvorsitzender